

Wenn das Brot

Gl 990 (Gurk)
Arr.: Ch. Mühthaler/V-IM

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht, und das

Wort, das wir sprechen als Lied erklingt, dann hat

Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt

dann hat

er schon in unserer Welt. Ja, dann

Gott unter uns schon sein Hausge-baut, ja, dann

scha-en wir heut schon sein An-ge-sicht in der

scha-en wir heut schon sein An-ge-sicht

Lie - be, die al - les um - fängt, in der

in der Lie - be, die al-les um-fängt, —

Lie - be, die al - les um - fängt.

— die al - les um fängt.

2. Wenn das Lied jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not,
die wir lindern zur Freude wird, / dann hat Gott...

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und das Kleid,
das wir schenken, auch uns bedeckt, / dann hat Gott...

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, / und der
Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, / dann hat Gott...

5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, / und der
Tod, den wir sterben, vom Leben singt, / dann hat Gott...